

Feierstunde am 1. Juli 2016 in Kals-Lesach

Innig geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus, unserem Heiland, wir neigen uns vor Dir in Liebe und in Dankbarkeit. Du bist das Wichtigste in unserem Leben, und so eilen wir zu Dir, an Dein Herz, sodass Du uns all das zu schenken vermagst, was wir brauchen für unseren Weg auf dieser Erde. Ohne Deine Hilfe würden wir vieles nicht bewältigen können, daher danken wir Dir von ganzem Herzen für Deine Hilfen, für Deine Liebe, für Deine Führung, für Deine Segnungen, für Dein Licht, für Deine Heilungen und besonders dafür, dass Du die Sehnsucht in unserem Herzen immer mehr entfachst, die Sehnsucht nach Dir, unserem göttlichen Heiland, dem Vater im Sohn und dem göttlichen Geist.

Und jetzt dürfen wir zu Dir kommen mit der großen Bitte um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen. Danke, für diese Gnade, für diesen Liebesausdruck. Danke, für dieses wunderbare Geschenk. Danke, Jesus.

Amen

Meine geliebten Söhne und Meine geliebten Töchter,

es ist Meine Liebe, die euch ruft, diese Liebe, die Ich immerwährend hinausende. Sie berührt die Herzen Meiner Kinder; aber nicht jedes Herz ist offen, um diese Liebe zu spüren. Und doch sende Ich weiter Meine Liebe, denn eines Tages wird jedes Herz berührt, so tief berührt, dass die Fesseln um dieses Herz zerbrechen und Meine Liebe einzuströmen vermag.

Wenn ihr in die Welt hinausblickt, so seht ihr viele Herzen, die noch abgewandt sind, anderweitig ausgerichtet sind, Herzen, die tief verletzt wurden und in ihnen noch viele Aggressionen, dunkle Schatten, Missgunst, Neid und vieles mehr verankert sind. Diese verletzten Herzen möchte Ich heilen, verwandeln, mit Meiner Liebe verwandeln. Aber dazu brauche Ich auch Kinder, die dieses mit Mir tun, die sich erbarmen all dieser irreführten, verletzten Herzen, die nicht urteilen, sondern in der Tiefe dieser Menschenherzen Mich erkennen. Diese Kinder haben Mich noch nicht in ihrem Herzen erkannt, aber ihr habt Mich erkannt, und daher wisst ihr um diese wunderbare Begegnung.

Und so ist es naheliegend, dass nicht nur Ich Mir wünsche, dass alle Meine Kinder diese Begegnung erfahren können und dürfen und möchten, sondern, dass auch ihr euch wünscht, dass alle eure Geschwister erleben, welche Glückseligkeit im Herzen möglich ist, wenn die Liebe zwischen Kind und Vater offenbar wird. Und ihr wisst darum, ihr wisst um dieses glückselige Gefühl, um diese Freude in eurem Herzen, wenn ihr mit Mir ganz innig in Kontakt seid.

Nun gibt es wohl auch Phasen, Zeiten, mehr oder weniger kurz, wo ihr den Eindruck habt, dass Ich weit weg sei, dass Ich euch verloren gegangen sei, dass ihr nicht mehr sicher seid, ob Ich wirklich da bin. Aber wenn ihr einmal, und nicht nur einmal, sondern öfter erlebt habt, was es bedeutet, Meine Anwesenheit in eurem Herzen – diese Liebe – zu spüren, dann wisst ihr auch in diesen dunklen Zeiten, in denen ihr meint, Ich wäre nicht da, dass Ich trotzdem da bin, dass Ich immer da bin. Und in diesen Phasen der scheinbaren Entfernung erinnert euch an diese Zeiten, wo ihr so ganz erfüllt wart von Meiner heiligen Gegenwart, erinnert euch und lasst es zu, diese Wonne in eurem Herzen zu verspüren, immer wieder, denn so wächst die

Kommt zu Mir!

Sicherheit in euch, dass Ich immer bei euch bin, so wächst das Vertrauen in Meine immerwährende Gegenwart in euch.

Meine Geliebten, in dieser Woche habt ihr erlebt, wie sehr die himmlischen Wesen um euch bemüht sind, wie sehr auch die Naturelemente, die Naturgeister auch aus Liebe, euch wunderbares Wetter ermöglicht haben. Es ist auch hier die Liebe, die so etwas möglich macht. Und hinter all dem bin Ich der, der alles segnet und leitet und führt.

Ich halte Meine Hände schützend über euch und gehe mit euch durch euren Alltag, sodass ihr immer mit Mir in Kontakt sein könnt, mit Mir alles besprechen könnt, Mir alles bringen könnt, was ihr denkt, redet, was ihr fühlt, ungeachtet der Qualität der Gefühle. Was ihr spürt, nehmt ernst und bringt es Mir. Wo ihr unsicher seid, kommt zu Mir, damit Ich euch Sicherheit schenken kann. Wo ihr nicht weiterwisst, kommt zu Mir, damit Ich eure Schritte lenke. Wo ihr euch ungeliebt fühlt, kommt zu Mir, damit Ich euch mit Meiner Liebe erfülle. Wo ihr verletzt werdet oder wurdet, kommt zu Mir, damit Ich diese Wunden heile. Und wenn euer Körper Signale sendet, so kommt zu Mir, damit Ich heilend in euch wirken kann. Wenn euch die Dunkelheit umgibt, so kommt zu Mir, damit Mein Licht euer Herz wieder erhellt. Wenn ihr kraftlos seid und müde, dann kommt zu Mir, damit Ich euch Kraft schenke und schenken kann. Und Ich schenke euch gern von allen Meinen Gaben.

So war in dieser Woche, und ist weiterhin, Mein Segen mit euch.

Wenn ihr jetzt hinausgeht in euer Leben, so denkt immer wieder zurück an diese Stunden, an die Begegnungen zwischen euch und an die Begegnungen mit der Natur und in besonderer Weise mit Mir, dem, der euch liebt.

So schenke Ich eurem Herzen Frieden und Freude. Seid gesegnet, Meine Geliebten.

Amen

Feierstunde am 11. Juli 2016 in Seeboden

Innig geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus, unserem Heiland,

Du bist unser Heil. Du bist unsere Liebe, Du bist das Größte und Höchste in unserem Leben, möge uns nichts wichtiger sein wie Du, Du, der du uns mit offenen Armen entgegeneilst, aus Deiner großen Liebe heraus zu Deinen Kindern. Du rufst uns immer wieder, beständig, mit Deiner liebevollen Stimme, die wir oftmals überhören. Bitte, klopfe immer wieder an unser Herz, vielleicht auch manchmal ein bisschen lauter, damit wir es nicht überhören: Dein Klopfen, Dein Rufen, Dein Sehnen.

Und nun dürfen wir zu Dir kommen mit der großen Bitte um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen, Worte der Liebe, Worte der Belehrung, Worte zum Heil. Dafür sei Dir Dank. Danke, Jesus, für Deine Güte und für Deine reichen Gnadengeschenke. Dank sei Dir.

Amen

Meine geliebten Söhne und Meine geliebten Töchter,

ja, Ich eile euch entgegen mit offenen Armen, denn die Sehnsucht Meines Herzens zieht Mich zu euch, Meine Geliebten. Und ihr könnt euch schon vorstellen, dass Mein Herz trauert, wenn Meine Kinder die offenen Arme übersehen, wenn sie anderwärtig beschäftigt sind in ihrem Leben und gedankenlos dahineilen, um – Ich möchte sagen – unnötige Geschäfte zu erledigen. Daher rufe Ich euch auch jetzt: „Kommt an Mein Herz, Mein liebendes Herz, damit Ich euch führen kann in dieser Zeit, die doch so brisant ist, wo so vieles in Umwälzung ist, wo ihr mit so viel Not konfrontiert werdet, mit so vielen Hilferufen, mit so viel Gewalt usw. Ich möchte es nicht beim Namen nennen, ihr kennt den Zustand in eurer Welt.“

Daher rufe Ich immer wieder Meine Kinder, die sagen, dass sie Mich lieben, auf, **Segen** hinauszusenden zu ihren Geschwistern, Segen in Meinem Namen Jesus Christus. Ich rufe Meine Kinder, damit sie Liebe hinaussenden in diese Welt, in diese lieblose Welt. Aber diese Welt ist nicht nur lieblos. In dieser Welt gibt es Kinder mit einem barmherzigen Herzen, mit einem liebenden Herzen. Aber diese Kinder werden nicht gesehen, denn sie arbeiten im Stillen. Und, wo immer Meine Liebe zum Tragen kommt durch die Herzen Meiner Kinder, da ist Licht, da wird es hell. Und genau dieses Licht, Mein Licht, braucht diese Welt. Ich brauche Kinder, die bereit sind, Mein Licht hinausströmen zu lassen: Mein Licht, Meine Liebe, Meinen Segen und Meinen Frieden. Ich brauche Kinder mit offenen Herzen, offen für Mich und all das, was Ich euch gerne schenke. Aber ihr erlebt auch, wie sehr euch diese Welt, der Geist dieser Welt, umlagert und wegführen möchte von eurem Auftrag, von eurem Wollen, wegführen von eurem so heiß ersehnten Ja, Ja zu Mir, eurem göttlichen Heiland, eurem Vater.

Es ist nicht einfach für euch, diesen Weg zu gehen, aber in eurem Herzen spürt ihr, dass es der einzige Weg ist, der euch zur Glückseligkeit führt. Wohl wisst ihr noch nicht so recht: Was ist Glückseligkeit, was ist das für ein Zustand? Manchmal erahnt ihr es, manchmal spürt ihr ein bisschen davon, aber es lässt sich nicht mit Worten ausdrücken. Glückseligkeit ist ein Zustand innigster Verbundenheit: die Liebe zwischen Vater und Kind. Und genau das ersehnt ihr aus der Tiefe eures Herzens, denn diesen innigen Zustand zwischen Vater und Kind habt ihr bereits erlebt. Dieser

Der Zustand der Glückseligkeit

Zustand ist in euch verankert, daher die Sehnsucht nach dieser Verbundenheit mit Mir, eurem Schöpfer, eurem Erlöser, mit dem, der Seine Kinder unermesslich liebt.

Und so lade Ich euch ein, Meine Hand zu ergreifen und mit Mir euren Weg zu gehen. Wo immer dieser Weg hinführt, mit Mir in eurem Herzen, bekommt ihr alles, was ihr braucht, um euren Weg zu gehen.

Und so segne Ich euch, Meine Geliebten, und bedenkt: Ich bin immer da, und Meine Liebe ist euch immer gewiss. Meine Liebe ist auch denen gewiss, die sie ablehnen. Früher oder später kommen sie nicht umhin, dass diese Liebe an ihr Herz klopft so stark, dass sie sie nicht mehr überhören können.

Seid gesegnet, Meine Geliebten, Mein Friede sei mit euch.

Amen

Feierstunde am 20. Juli 2016 in Klagenfurt

Innig geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus, unserem Heiland,

wir neigen uns in Liebe und in Demut vor Dir, wohl wissend, dass wir Deine geliebten Kinder sind und sein dürfen. Und dieses Wissen um Deine Liebe berührt und stärkt unser Herz, denn dadurch wissen wir, dass Du uns den nötigen Schutz gewährst in unserem Alltag. Und so dürfen wir auch jetzt danke sagen für Deinen Schutz und für Deine Liebe, für Dein Licht und Deine Segnungen und Deine Gnadengeschenke.

Ein Leben mit Dir ist ein Leben in Fülle, ist ein Leben voll wunderbarer Begegnungen mit Dir und auch mit unseren Geschwistern. Der Weg mit Dir ist ein Weg des Heiles, ist ein Weg der Liebe.

Geliebter Vater, und so dürfen wir jetzt zu Dir kommen mit der großen Bitte um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen. Du weißt, was wir brauchen, und so danken wir Dir von ganzem Herzen für diese Nahrung. Danke, Jesus, für Dein Erbarmen.

Amen

Meine geliebten Kinder,

es ist Meine Liebe, die Ich in euer Herz lege und die durch euer Herz hinausfließen darf in diese Welt. Und ihr wisst, wie sehr es in eurer Welt an Liebe mangelt, ihr kennt die Not, tagtäglich werdet ihr damit konfrontiert und oftmals steht ihr erschüttert vor Situationen, wo ihr nicht begreifen könnt, wieso Menschen so sein können, wie sie sind. Es ist eine große Not, daher ist es so wichtig, dass sich Kinder bereit erklären, diesen Weg in ihrem Leben mit Mir zu gehen und Mir die Vollmacht zu geben, durch sie zu tun.

Ich brauche bereite Herzen, liebende Herzen, Herzen, die bereit sind, nicht nur auf sich zu schauen, sondern, die bereit sind, ihr Leben ganz nach Mir auszurichten zum Wohle ihrer Geschwister, zum Wohle der Schöpfung. Das ist nicht immer ganz einfach, denn dieser Weltengeist, der euch umgibt, ist sehr intensiv. Und so bieten sich tagtäglich Möglichkeiten, euch von Mir fernzuhalten, aber das wisst ihr, ihr kennt diese Dynamik. So sehe Ich auch, wie ihr immer wieder zu Mir eilt, weil ihr merkt, ihr wart wieder auf einem Spaziergang in einer anderen Atmosphäre.

Und so erkennen Meine Kinder immer mehr, wie wichtig es ist, dass sie mit Mir verbunden bleiben, denn diese Verbundenheit bietet euch Schutz. So seid ihr eingebettet in einer Schutzwolke, in einem Schutzrahmen, eingehüllt in einem Schutzmantel, denn ihr wisst auch um die Versuchungen, um die Angriffe, all das ist euch bekannt. Aber das Wesentliche ist eure Ausrichtung zu Mir, denn so kann Ich euch all das schenken, was ihr braucht für diesen Weg. Ich sagte euch: *Ich bin der Weg*, und das bedeutet auch, dass ihr mit Mir diesen Weg gehen dürft, sollt, und Ich euch dazu einlade, mit Mir euren Weg zu gehen.

Wenn Ich sagte, und nach wie vor sage: *Ich bin der Weg*, so führt dieser Weg dorthin, wo auch die Sehnsucht Meiner Kinder hinführt, nur sind sie sich dieser Sehnsucht und des Zusammenhanges oftmals nicht bewusst. Tief in den Herzen Meiner Kinder liegt eine alte, wunderbare Erinnerung an eine friedvolle Welt, eine friedvolle geistige Welt, an Liebe, die Erinnerung an die himmlische Liebe, die göttliche Liebe, die Erinnerung an diese innige Verbundenheit des Vaters mit dem Kind. Diese Erinnerung, diese wunderbare Liebe und Kraft schenkende Erinnerung,

Geht mit MIR euren Weg!

selig machende Erinnerung ist die Grundbasis für diese Sehnsucht in eurem Herzen. Und so folgt dieser Sehnsucht, sie führt an Mein Herz. Und so könnt ihr auch jetzt schon in eurem Leben diese glückbringenden Auswirkungen erleben, wenn ihr euer Herz ganz öffnet und Mich willkommen heißt in eurem Herzen.

Und so nehmt euch immer wieder Zeit, hineinzuspüren in euer Herz, hineinzuhorchen, zuzuhören und mit dankbarem Herzen jede Sekunde mit Mir zu erleben.

Meine Geliebten, es ist Meine Liebe, die euch ruft, und es ist eure Liebe, die Mir antwortet. Und so eilt an Mein Herz und freut euch über Meine heilige Gegenwart in eurem Herzen.

Seid gesegnet, Meine Geliebten, Mein Friede erfüllt eure Herzen.

Amen

Feierstunde am 21. Juli 2016 in Lienz

Geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus, unserem Heiland,

wir dürfen nun zu Dir kommen mit der großen Bitte um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen. Du weißt ja, welche Nahrung wir brauchen, und Du siehst ja in unseren Herzen, wo wir etwas brauchen, was uns in unserer Entwicklung weiterhilft; und was wir besonders brauchen, ist Deine Hilfe, Dein Licht, Deine Segnungen. Ohne Dich vermögen wir nichts, aber mit Dir kann vieles in unserem Leben zum Heil werden, kann sich vieles verändern. Wir danken Dir, dass Du durch unsere Herzen auch hinauswirkst in unser Umfeld. Und je inniger wir mit Dir verbunden sind, umso mehr kann sich auch Gutes in unserem Umfeld entwickeln.

Und so sei Dir Dank für diese Stunde, für Dein Dasein, für Deine Liebe, für Deine Führung, für Deine Barmherzigkeit. Danke, dass Du den Weg mit uns gehst aus Deiner Liebe heraus. Danke, Jesus.

Amen

Meine geliebten Kinder,

es ist für Meine Kinder, für manche Meiner Kinder, nicht so leicht zu verstehen, dass es möglich ist, dass Ich zu euch spreche; es ist eine neue Erfahrung. Aber könnt ihr euch vorstellen, dass der, der euch liebt, stumm sein soll? Könnt ihr euch einen Vater vorstellen, der nicht mit seinen Kindern spricht? Gut, manchmal mag es den Anschein haben, weil der irdische Vater so beschäftigt ist und anderwärtig beschäftigt ist, und das vielleicht nicht so gut gelernt hat, mit seinen Kindern oder mit seiner Ehefrau zu kommunizieren. Menschenkinder sind unterschiedlich in ihrer Entwicklung. Aber der, der jetzt Sein Wort an euch richtet, ist der, den ihr den himmlischen Vater nennt, der sich durch Jesus Christus hinabneigt zu Seinen Kindern.

So begegne Ich euch als Jesus, so wie damals auf der Erde vor 2000 Jahren, wo Ich Mich herabgeneigt habe, um Meinen Kindern leibhaftig – sozusagen – zu begegnen, wo es Mir möglich war, den Menschenkindern dieser Zeit von der Liebe des Vaters zu erzählen und nicht nur zu erzählen, sondern auch zu leben. Ich habe diese Liebe zu Meinen Geschöpfen bis ans Kreuz gelebt. Ich habe damals gesagt: „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“

Und so ist das auch heute noch, wenn ihr in die Welt hinausschaut. Es passieren Dinge, und ihr erkennt Dinge, Situationen, Auswirkungen, wo ihr oftmals ein großes Fragezeichen setzt, wo ihr den Kopf schüttelt, wo ihr es nicht begreifen könnt, wie Menschen so sein können, wie sie sind, und sie so viel Leid verursachen. – Und auch hier gilt der Satz: „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“ Sie kennen die Zusammenhänge nicht, sie wollen sie auch gar nicht kennen, denn sie sind so stark beeinflusst von den Dunkelwesen, dass sie wie verblendet sind. Und daher brauche Ich Kinder, die erkennen, dass das nicht der Weg sein kann, sondern dass der einzige Weg der ist, mit Mir zu gehen. Ich sagte: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“ – und das sage Ich auch heute noch.

Und so lade Ich Meine Kinder ein und auch euch, euren Weg mit Mir zu gehen, denn dieser Weg führt in das göttliche Jerusalem, in den Himmel – wie ihr es nennt – und zur Glückseligkeit. Nun, auch dieser Weg ist nicht einfach, und wenn ihr die Entscheidung trifft, diesen Weg mit Mir zu gehen, so kann es auch passieren, dass

Was ihr aussendet, kommt auf euch zurück.

die Anfeindungen in eurem Umfeld nicht lange auf sich warten lassen; denn wenn ihr mit Mir geht, dann sendet ihr Licht aus, und dort, wo die Dunkelheit vorherrscht, kommt es zur Reibfläche, und daher ist es wichtig, eine ganz klare Entscheidung zu treffen und zu wissen: Haben sie Mich verfolgt, kann es auch passieren, dass ihr so einiges zu ertragen habt. Aber wenn euch euer Ziel ganz klar ist, und wenn euch das Ziel wichtig ist, und wenn ihr Liebe in eurem Herzen spürt für Mich, euren Heiland und Erlöser, so bekommt ihr auch die Kraft, diesen Weg zu gehen, und ihr bekommt Mut und Liebe in eurem Herzen.

Und so überlegt und spürt nach und hört hin: Was ist euch wichtig, was ist euch wichtiger? Ihr habt die freie Entscheidung. Ich habe Meinen Kindern die freie Entscheidung geschenkt und Ich gehe und akzeptiere jede Entscheidung, denn auch, wenn ein Kind sich nicht für Mich entscheidet, so gehe Ich behutsam diesem Kinde nach, damit es nicht verloren geht. Alle Meine Kinder werden früher oder später zu Mir zurückkehren. Manchmal dauert es lange, aber Ich lasse *keines* verloren gehen. Denn wie könnte ein Vater sein Kind in die ewige Verdammnis schicken? – Das lässt sich mit Meiner Liebe nicht vereinbaren.

Meine Geliebten, so seid gewiss, Meine Liebe ist immer gegenwärtig, sie ist auch gegenwärtig in eurem Herzen und so kann Meine Liebe auch aus eurem Herzen hinausfließen in euer Umfeld und noch weiter hinaus in diese Welt und auch in die geistige Welt, denn viele verstorbene Menschenkinder sind noch im Umfeld, weil sie den Weg noch nicht gefunden haben, weil sie während ihres Lebens nicht auf die Suche nach Mir gegangen sind, sondern sich vom Weltgeist beeindruckt haben lassen. Und nun meinen so manche, sie würden noch immer leben, sie seien noch immer nicht gestorben, wundern sich zwar, warum sie keine Reaktionen von ihren Angehörigen bekommen, aber sie wollen nicht wahrhaben, dass sie bereits in der geistigen Welt leben. So manche sind sehr überrascht, dass sie noch leben, da sie doch annahmen, dass nach dem Tode alles vorbei wäre. Aber das ist ein großer Irrtum, das wisst ihr.

Und so segnet auch immer wieder diese erdnahen Wesen, segnet sie in Meinem Namen Jesus Christus, so wie ihr auch alle eure Geschwister segnen möget, denen ihr begegnet, besonders die, die euch euer Leben nicht so leicht machen. Oftmals ist genau dieses Verhalten ein Hilferuf, und so dürft ihr dieses tun. Und ihr dürft es nicht nur tun, sondern ihr sollt es auch tun, denn es ist auch euch zum Segen. Je mehr Segen ihr hinaussendet, umso mehr Segen kommt auf euch zurück. Was ihr hinaussendet, kommt auf euch zurück in jeder Weise, ob in urteilender Weise, in negativer Weise oder in guter Weise. Jeder Gedanke, jedes Wort ist gegenwärtig. Und daher lade Ich euch auch ein, achtsam zu sein bei dem, was ihr denkt und was ihr sprecht. Und ihr dürft mit ALLEM, was euch bewegt, zu Mir kommen; bei Mir dürft ihr alles abgeben.

Und so könnt ihr bereits und dürft ihr bereits den Morgen beginnen mit einem Danke für die gute Nacht, mit einem Danke für den kommenden Tag, mit einem Danke für die Kraft, die Ich euch schenke für diesen Tag, mit einem Danke für eure Gesundheit, mit einem Danke für Meine Anwesenheit in eurem Herzen, mit einem Danke für alle Erfahrungen, die ihr machen dürft. Auch wenn manches nicht so einfach ist, es ist ein Lernprozess, und ihr seid hier auf der Erde in einer Schule und dürft vieles lernen.

Meine Geliebten, und so segne Ich euch und schenke euch Liebe, Frieden und Freude in eurem Herzen.

Amen